

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2012

Ausgegeben am 22. Juni 2012

Teil II

---

**211. Verordnung: Änderung der FMA-Gebührenverordnung**


---

### 211. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die FMA-Gebührenverordnung geändert wird

Auf Grund des § 19 Abs. 10 des Finanzmarktaufsichtsbehördengesetzes – FMABG, BGBl. I Nr. 97/2001, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 145/2011, wird verordnet:

Die FMA-Gebührenverordnung – FMA-GebV, BGBl. II Nr. 230/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 125/2012, wird wie folgt geändert:

1. In Teil 2 Abschnitt 2 wird nach der Z 9x folgende Z 9y und 9z eingefügt:

„9y. Bewilligung der Kündigung oder vorzeitigen Rückzahlung des hybriden Kapitals (§ 23 Abs. 4b BWG) .....	500
9z. Bewilligung der nachträglichen Ersatzbeschaffung (§ 23 Abs. 7 Z 5 und Abs. 8 Z 1 BWG) .....	500“

2. In Teil 2 Abschnitt 2 wird nach der Z 10 folgende Z 10a eingefügt:

„10a. Bewilligung der Bildung eines Kreditinstitute-Verbundes (§ 30a Abs. 3 BWG).....	3 000“
---	--------

3. In Teil 2 Abschnitt 2 lauten die Z 73 bis 75:

„73. Billigung eines Nachtrages zum Prospekt (§ 6 Abs. 1 KMG, § 74 BörseG) .....	500
74. Bewilligung der Nichtaufnahme bestimmter Angaben in einem Prospekt (§ 7 Abs. 6 KMG, § 74 BörseG) .....	100
75. Billigungsverfahren (§ 8a Abs. 1 KMG, § 74 BörseG) .....	2 500“

4. In Teil 2 Abschnitt 2 entfällt die Z 76.

5. Dem § 6 wird folgender Abs. 8 angefügt:

„(8) Teil 2 Abschnitt 2 Z 9y, Z 9z und Z 10a in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 211/2012 treten mit 30. Juni 2012 in Kraft. Teil 2 Abschnitt 2 Z 73 bis 75 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 211/2012 treten mit 1. September 2012 in Kraft.“

**Ettl Pribil**

